



04.06.2018

Frau Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Mitte
Cornelia Kupsch o. V. i. A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Trammplatz 2
R a t h a u s
30159 Hannover
E-Mail: 18.62.01@Hannover-Stadt.de

Drucksache Nr. 15-1456/2018

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten	
04. JUNI 2018	
01	

Antrag gem. § 93 NKomVG und § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Bezirksratssitzung am 18.06.2018

Thema: Fahrradweg Emmichplatz in Richtung Scharnhorststraße

Es wird empfohlen zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine rechtlich zulässige und praktikable Lösung zu finden, die es dem Radverkehr ermöglicht, aus Richtung Norden den Emmichplatz befahrend in die Scharnhorststraße einzufahren. Des Weiteren ist die derzeitige Führung des Radweges, welcher direkt auf einen Fußweg mündet, zu ändern bzw. anzupassen.

Begründung:

Derzeit fahren viele Fahrradfahrende ordnungswidrig entgegen der Beschilderung (Z 267 „Verbot der Einfahrt/ Einfahrt verboten“ gem. Anlage 2 zu § 41 StVO mit Zusatzschild „Linienverkehr frei“) in die Scharnhorststraße ein. Die derzeitige Führung/ Markierung des Radweges führt diesen direkt auf den Fußweg (siehe anliegende Fotos). Durch das Befahren des Fußweges durch Radfahrende kommt es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen mit Fußgängern. Vor diesem Hintergrund soll die Verwaltung eine adäquate Lösung finden, die es Radfahrenden ermöglicht, in die Scharnhorststraße einzufahren, ohne sich ordnungswidrig zu verhalten oder sogar Fußgänger zu gefährden. Eine geänderte Führung des Radweges, sowie die Anbringung eines weiteren Zusatzschildes (Z 1022-10 „Radfahrer frei“) wären denkbare Alternativen zur derzeitigen Regelung.

Martin Hoffmann
Fraktionsvorsitzender

Anlage:

